

# Horstmann erhält goldene Ehrennadel

Viele Auszeichnungen beim Fußball-Kreisjugendtag / Ausschuss-Chef Stephan Meyer rügt Nichtantreten / Faire Ströher

LESSEN • Die Kleinsten sorgten während des Fußball-Kreisjugendtags am Samstag für die größten Diskussionen: Am Ende der Arbeitstagung im Groß Lesener Gasthaus Husmann kamen die Turniere zur Sprache, in denen die F- und G-Jugendlichen kicken. Ergebnisse und Platzierungen spielen dabei keine Rolle, um die Kinder noch nicht zu früh dem Leistungsdruck auszusetzen. Sämtliche Wortmeldungen enthielten jedoch Plädoyers, zu den Punktspielen und Ligen zurückzukehren. „Die Jungs wollen auf der Tabelle sehen, wo sie stehen“, schilderte ein Nachwuchscoach. Ein weiterer verdeutlichte den Zeitaufwand während der mehrstündigen Turniere im Vergleich zu normalen Spieltagen. Ein anderer berichtete sogar, dass einige bewusst früher zu den E-Junioren gingen, um den Wettbewerbscharakter zu haben.

Doch es muss so bleiben, wie es ist – selbst wenn andere Regionen ihre Bambini- und F-Junioren noch in Staffeln spielen lassen. Auch Markus Schenke als Chef des Nienburger Kreisjugendausschusses sprang dem Diepholzer Jugendausschuss-Vorsitzenden Stephan Meyer und dessen Team zur Seite: „Wir bekommen die Anweisungen von oben und haben sie früher umgesetzt als andere Kreise – aber die werden noch nachziehen müssen.“ Was der Kreis Diepholz hingegen selbstständig ent-



Heinz Dumke, Andreas Henze (v.l.) und Stephan Meyer (2.v.r.) zeichneten Joachim Wirsig, Holger Surm, Markus Müller, Justine Bellmer, Markus Kokert, Andre Horstmann, Peer Stiefler (v.l.) und Alexander Carapinha-Hesse aus. • Foto: Krüger

schied, war die Erlaubnis von gemischten F- und G-Junioren-Teams. „Damit wollen wir der oft aus der Not geborenen Bildung von Spielgemeinschaften vorbeugen und die Chance für kleinere Vereine erhöhen, dass auf ihren Sportplätzen wieder Leben herrscht“, erklärte Meyer. Zwei Stunden zuvor hatte Meyer die Vertreter aller Clubs begrüßt, die Jugendfußball anbieten. Als fairste Mannschaft zeichnete er die A-Junioren der JSG Mörser II, die U16 des TSV Oke und die U14 vom TSV Heiligenrode mit einem Ball aus.

Zwei Bälle gab's für die U15 der JSG Ströhen, weil sie das Kunststück schaffte, mit einem Fairplay-Quotienten von 0,0 – also sogar ohne Gelbe Karte – durch die Saison zu kommen. Als ebenfalls fair würdigte Meyer den Einsatz Friedhelm Drieling bei einem Hallenkreismeisterschafts-Jugendturnier, für das sich einige Mannschaften kurzfristig abgemeldet hatten. Unter anderem „verliehen“ die Mörser einen Spieler an den TuS Syke, sodass der Verein antreten konnte. Vom TuS Syke wiederum bekommt Elias Agirman einen Ball: Er hatte

sich bei einem U9-Hallenturnier nicht nur ins TuS-Tor gestellt, sondern half auch den beiden Mannschaften des TV Stuhl aus, die keinen Keeper hatten. „Der Junge hat wohl mehr auf dem Feld als draußen gestanden“, lobte Ausschuss-Chef Meyer – und übergab den Ball zur Weiterleitung an Sykes Jugendleiter Holger Surm. Doch auch Surm selbst ging nicht leer aus: Er erhielt vom Kreisvorsitzenden Andreas Henze und seinem Stellvertreter Heinz Dumke die silberne Ehrennadel des Fußballkreises. Darüber freuten sich ebenso die beiden lang-

jährigen Jugendtrainer Joachim Wirsig und Markus Müller vom TSV Heiligenrode, Markus Kokert vom TuS Sulingen für fünfjährige Trainertätigkeit im Juniorenbereich, Spartenleiter Alexander Carapinha-Hesse vom TuS Varrel, Justine Bellmer (SV Bruchhausen-Vilsen) und Peer Stiefler vom TSV Wetschen. Die goldene Ehrennadel des Fußballkreises bekam Andre Horstmann vom TuS Sulingen für seine lange Tätigkeit als Jugendtrainer.

„Es freut mich, dass so viele Vereine in unserem Kreis eine so gute Jugendarbeit leisten und den Spielbetrieb aufrecht erhalten“, lobte Henze: „Das ist nicht nur zeit-, sondern auch kostenintensiv.“ Jugendausschuss-Vorsitzender Meyer deutete das Arbeitspensum an – auch für seine Staffelleiter-Kollegen, die in der abgelaufenen Serie 1500 Spiele ansetzten und 342 davon verlegen mussten. „Da macht es für mich fast keinen Sinn mehr, noch Spielpläne zu erstellen“, meinte Meyer. Zudem wurmten ihn die 55 Fälle des Nichtantretens – 30 davon zwischen Mai und dem Saisonende. Diese Unsportlichkeiten, die auch über Meisterschaften und Abstiege entscheiden können, „werden wir weiterhin mit dem Maximum bestrafen“, kündigte Meyer an. Das heißt: 200 Euro beim Nichtantreten an einem der letzten vier Spieltage. • ck

## LEICHTATHLETIK

### Stechert knackt Norm

42,19 Meter reichen zum Sieg in Delmenhorst

DELLENHORST • Für die Landesmeisterschaften der U16, die Ende August in Oldenburg ausgetragen werden, hat sich Luca Stechert (FTSV Jahn Brinkum) bereits im Hochsprung qualifiziert. Beim Abendsportfest in Delmenhorst übertraf er nun auch noch die Norm im Speerwurf. Der Brinkumer gewann den Wettbewerb der M15 mit einer Weite von 42,19 Metern. Über eine persönliche Bestleistung freute sich auch Linus Lawinczak. Der Asendorfer gewann den Weitsprung der Altersklasse M15 hauchdünn mit nur einem Zentimeter Vorsprung mit 5,18 Metern. • el

## FUSSBALL-KREISPOKAL JUGEND (TEIL II)



### Sudweyhe in Torlaune

Zwölf Tore bekamen die Zuschauer in Lessen beim Kreispokal-Endspiel der E-Junioren (U11) zu sehen. Am Ende gewann der TuS Sudweyhe mit 8:4 gegen den BSV Rehden. Über den Erfolg freuten sich Betreuer Detlef Muntel (oben v. l.), Felix Ristionat, Jonas Kehlenbeck, Lukas Muntel, Mika Wragel, Co-Trainer Sascha Westerkamp, Coach Stephan Siemers sowie Louis Koch (unten v.l.), Steffen Ristedt, Lasse Schenk, Nico Siemers, Adrian Höhle, Linus Brockhaus und Tamino Dunz.

## FUSSBALL-KREISPOKALSIEGER DER JUGEND AUF EINEN BLICK (TEIL II)



### JSG Stuhr macht das Double perfekt

Erst die Kreisliga-Meisterschaft, jetzt der Kreispokal-Sieg. Die JSG Stuhr ist das Maß der Dinge im B-Junioren-Bereich. Auf der Sportanlage des SV Lessen gewannen die Stuhrer das Finale mit 3:2 gegen die JSG

Mörser-Twistringen. Mit Recht durften deshalb Trainer Jan-Erik Freuchen (oben links), Jari Daneke, Carl Lühring, Constantin Godt, Fynn Lötzerich, Janko Heitmann, Paul Freuchen, Tim Staufenbiel, Ib-

tesaam Butt, Co-Trainer Lucas Böttger, Jamie Verdi (unten von links), Marcel Kleeberg, Jonah Hellmers, Karim Bockau, Maurice Bohling, Karim Jaber sowie Erik Thiemann jubeln. • Fotos: Wiechert



### Heiligenrodes C-Junioren siegen souverän mit 6:2

Ganz starker Auftritt des TSV Heiligenrode: Die C-Junioren beherrschten im Finale um den Kreispokal das Geschehen, siegen mit 6:2 gegen den FC Gessel-Leerßen. Co-Trainer Tim Engelke (stehend v. l.), Trai-

ner Markus Müller, Angelo Guerra, Lilly Abelmann, Jan-Henri Backmann, Sean Steenwerth, Thore Bredemeyer, Luis Ihde, Felix Rauschenberger, Leandro Nöpel, Co-Trainer Alex Stoll, Arlind Durguti (unten v.

l.), Felix Stoll, Marvin Saffe, Simon Hake-Söhle, Mathis Moschkau, Jakob Reckzeh, Ben Witten, Jendric Ey und Arndt Bockhop feierten. Es fehlt Torhüterin Antonia Tucholski, die sich im Spiel verletzt hatte.



### Heiligenrodes F-Junioren holen sich den Pokal

Souveräner Auftritt des TSV Heiligenrode: Die F-Junioren (U8) gewannen auf der Sportanlage des SV Lessen den Kreispokal durch einen 6:2-Sieg gegen den SC Twi-

stringen. Es jubelten Juniorcoach Simon Haake-Söhle (oben v. l.), Trainer Marcus Aust, Trainer Andre Weimann, Juniorcoach Felix Stolle, Lionel Balters (Mitte v. l.), Mo-

ritz Weimann, Mattis Beyer, Jamah Lange, Alexander Fröhlich (unten v. l.), Michel Schröer, Paul Bode, Luke Aust, Paul-Matti Uhde und Leonard Wiens.



### Bassumer gewinnen das Scheibenschießen

Der TSV Bassum und der TSV Heiligenrode lieferten beste Unterhaltung. Schließlich gewann Bassum mit 6:4 den Kreispokal bei den F-Junioren (U9). Matilda Humann

(stehend von links), Steffen Schumacher, Co-Trainer Ben Landwehr, Thore Fronzcek, Trainer Thomas Landwehr, Danny Martin, Luca Ebert, Trainer Rüdiger Ebert, Jesper

Jacobsen, Anton Middendorf (kniend von links), Joe Firus, Hannes Bobeck, Joris Klussmann, Elias Schumacher und Yann Rangnitt feierten.